

**05.05.2010**

Expertengespräch

## **Politische Kultur in Südafrika - Eine Bestandsaufnahme 16 Jahre nach dem Ende der Apartheid**

Die Fußball-Weltmeisterschaft wird in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem afrikanischen Kontinent, in Südafrika, stattfinden. Damit ist die Aufmerksamkeit der Welt schon im Vorfeld sehr stark auf dieses Land gerichtet.

Südafrika gilt zwar als Demokratie und führende Wirtschaftsnation Afrikas gleichzeitig herrschen dort aber Probleme wie Aids, Arbeitslosigkeit, Korruption und gesellschaftliche Disparitäten. Insgesamt verschlechtert sich die Sicherheitslage in diesem Land zunehmend.

Kann Südafrika seine vielseitigen innenpolitischen Herausforderungen bewältigen und ist eine weitere demokratische Konsolidierung zu erwarten? Auf unserer Expertentagung wollen wir uns 16 Jahre nach Ende der Apartheid einer Bestandsaufnahme der politischen Kultur Südafrikas widmen.

Referenten sind **Dr. Christian Ruck**, MdB, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag; **Dr. Johan Burger**, Senior Researcher des Criminal-Justice-Programms des Institute for Security Studies (ISS), Pretoria und **Ian Terence Corrigan**, Politischer Berater, Johannesburg (ehemals South African Institute of International Affairs). Zur Begrüßung sprechen **Martin Ngundze**, Vizekonsul des Südafrikanischen Generalkonsulats, München und **Dr. Peter Witterauf**, Hauptgeschäftsführer der Hanns-Seidel-Stiftung.

Datum: **Dienstag, 11.05.2010**  
Zeit: **17.00 Uhr – 19.00 Uhr (Podiumsdiskussion ab 18.00 Uhr)**  
Ort: **Konferenzzentrum München, Lazarettstr. 33, 80636 München**

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Mitteilung, wenn Ihre Redaktion daran teilnimmt.

Mit freundlichen Grüßen  
Hubertus Klingsbögl  
Pressesprecher